

Antrag auf Umverteilung

- in eine andere Gebietskörperschaft innerhalb Rheinland-Pfalz
- in eine Gebietskörperschaft innerhalb Rheinland-Pfalz aus einem anderen Bundesland
- in ein anderes Bundesland *

gemäß §§ 50 und 51 Asylverfahrensgesetz

* Hinweis: Über den Antrag entscheidet das aufnehmende Bundesland, wohin dieser Antrag abgegeben wird.

Angaben zur Person

Name	Vorname	Geburtsdatum	
Nationalität	Geschlecht	Familienstand	
Zustellanschrift (Ort, Straße, Haus-Nr.)			
Aktenzeichen (Reg.-Nr.)		Bundesamtskennzeichen	
Der Antrag gilt gleichzeitig für folgende Familienangehörige			
Name	Vorname	Geburtsdatum	Ehegatte/Kinder

Angaben zum Antrag

Die Erstverteilung erfolgte durch Behörde
am Az.:
nach

Die Umverteilung wird beantragt von Landkreis/Stadt
nach Landkreis/Stadt

Die Umverteilung wird aus folgenden Gründen beantragt:

* Kopie des Zuweisungsbescheides, der Aufenthaltsgestattung und weitere begründende Nachweise sind als Antrag beizufügen. Wird der Antrag durch einen Bevollmächtigten gestellt, so ist eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

Ein Verwaltungsstreitverfahren wegen einer früheren Verteilungsentscheidung ist

- derzeit nicht anhängig
 - anhängig beim Verwaltungsgericht
- Aktenzeichen

- Ich habe einen Asyl-/folge/antrag/Wiederaufnahmeantrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gestellt, über den bisher nicht entschieden wurde.
- Über den Asyl-/folge/antrag/Wiederaufnahmeantrag wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
 - positiv negativ entschieden
- Klageverfahren ist zur Zeit anhängig beimgericht in
(Az.:)

Datum des Bescheides: Aktenzeichen:

** Die Kopie der Entscheidung soll diesem Antrag beigelegt werden.

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

.....
Ort und Datum

.....
(Unterschrift Antragsteller/Bevollmächtigter)

- Anlagen:
- Kopie des Zuweisungsbescheides
 - Kopie der Aufenthaltsgestattung
 - Kopie der Bundesamtsentscheidung
 - Sonstiges

.....
(Unterschrift Ehegatte)